

# Die Wasserballer empfangen den SV Basel

WASSERBALL. Am Samstag spielen die Wasserballer des SC Schaffhausen erstmals in der laufenden NLA-Meisterschaft gegen den SV Basel. In den letzten Jahren hat sich der SCS gegen Basel regelmässig durchgesetzt. In dieser Saison könnte es auch anders ausgehen. Seit letztem Herbst profitieren die Basler Wasserballer im Winter von verbesserten Trainingsbedingungen in der neu erstellten Traglufthalle über dem 50-Meter-Becken im Schwimmbad Eglisee. Der Blick auf die Tabelle und den bisherigen Meisterschaftsverlauf lässt eine ausgeglichene Partie erwarten. Nach je neun Spielen liegt der SCS mit sieben Punkten einen Punkt vor Basel, der Unterschied hat seinen Ursprung im direkten Vergleich mit Genf. Beide Teams haben ihre drei Spiele mit Genf absolviert: Der SCS holte drei, Basel zwei Punkte. Alle anderen Zähler stammen aus den Partien gegen Winterthur und Carouge. Hinter Lugano, Kreuzlingen und Horgen wird es in diesem Jahr enger als auch schon: Man nimmt sich übers Kreuz gegenseitig Punkte ab. Einzig Winterthur ist nach acht Spielen noch punktlos. Fürs Selbstvertrauen wäre ein Sieg zum Abschluss der «Hallensaison» gegen den SV Basel gut, im Fernduell um den 4. Rang gegen Genf sind die Punkte dringend nötig. (Cad.)

SC Schaffhausen – SV Basel: Samstag,  
28. April, 17.30 Uhr, KSS-Winterdach.